



K.I.O.S.K.

Kontakte.Information.Orientierung.Selbstständigkeit.Kooperation

Benachteiligte junge Menschen in Übergängen begleiten

Projektvorstellung Jugendhilfeausschuss 9.6.2021

Jutta Goltz, kit jugendhilfe

Helga Ferber, Landratsamt Tübingen, Abteilung Jugend, Jugendberufshilfe/Jugendhilfeplanung



Das Besondere an K.I.O.S.K.

- Niederschwellige, lebensweltorientierte Anlaufstelle
- Freiwilligkeit, keine Sanktionen, kein Druck
- Beziehungsarbeit: Schleifen drehen, dran bleiben, nachhaken, begleiten
- Empowermentansatz
- Einfache Sprache
- Zusammenarbeit mit Engagierten

→ in den letzte 4 Jahren gut erprobte, bewährte, anerkannte und von Jugendlichen genutzte Infrastruktur

„K.I.O.S.K. ist nicht nur ein Raum, wo man Blätter ausfüllt. K.I.O.S.K. ist wie ein Zuhause.“



Vom Projekt zum Regelangebot
→ Öffnung, Erweiterung und Verstetigung

1. Ausweitung der Zielgruppe:

- alle bildungsbenachteiligten Jugendlichen,
- gesamter Landkreis Tübingen,
- an den Bedarfen Jugendlicher orientiertes Angebot



**Vom Projekt zum Regelangebot
→ Öffnung, Erweiterung und Verstetigung**

2. K.I.O.S.K. als konkretes Gemeinschaftsprojekt der rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit wie sie auch im landesweiten Arbeitsbündnis Jugend und Beruf („Hand in Hand“) und vielen Studien gefordert wird

- Umsetzung Konzept Jugendberufsagentur
- Das Besondere: Kooperationspartner*innen subsumieren sich unter das Dach der Jugendhilfe!



Bedeutet konkret ...

Kommune, Landkreis, Jobcenter und Agentur für Arbeit haben sich auf gemeinsames Konzept verständigt und unterstützen finanziell und/oder personell die Arbeit in einer gemeinsam getragenen Anlaufstelle K.I.O.S.K.:

- Offene Sprechstunden mit Zeit für die Anliegen der Jugendlichen, Vermittlung und Begleitung
- Sprechzeiten von Jobcenter, Berufsberatung und Jugendberufshilfe vor Ort bei K.I.O.S.K., kurze Wege, „Hilfen unter einem Dach“
- Enge Verzahnung mit Jugendmigrationsdienst, Integrationsmanagement, Asylzentrum und Mobiler Jugendarbeit
- Übergänge zu weiteren Angeboten z. B. Schulverweigererprojekten, Care Leaver Anlaufstelle, Zukunftswerkstatt Berghof
- Gemeinsame Veranstaltungen
- Gemeinsame Bedarfsplanungen



Steckbrief

Aufbauphase 2017- 8/2021:

- Anlaufstelle für geflüchtete Jugendliche bis 27 Jahre in der Stadt Tübingen
- 0,8 Vollkraftstellen für die direkte Beratungsarbeit
- Projektförderung Aktion Mensch

Öffnung, Erweiterung und Verstetigung 9/2021 – 8/2024:

- Öffnung für alle (im Fokus benachteiligten) Jugendlichen im Landkreis Tübingen
- 1,0 Vollkraftstellen für die direkte Beratungsarbeit bei K.I.O.S.K.
- Personalkapazitäten Landkreis/ Stadt Tübingen, Jobcenter und Agentur für Arbeit durch Abordnungen/ verbindliche Sprechzeiten und Vernetzung
- Erweitertes und stabiles Netzwerk der Kooperationspartner in Übergangsthemen Jugendlicher
- Evaluation der Entwicklungen
- Finanzierungspartner: Landkreis Tübingen, Stadt Tübingen, Vector Stiftung

Weitere Partner*innen...
z.B. Berufsberatung,
Tagesstruktur und
Orientierung
Zukunftswerkstatt
Berghof,
Jugendmigrationsdienst,
...



Jobcenter
§16 h SGB II
Aufsuchende
Unterstützung und
Re-Integration schwer
erreichbarer
Jugendlicher (z.B.
Kompass und
Rückenwind...)



K.I.O.S.K.

KONTAKTE

INFORMATION

Schule

ORIENTIERUNG

KOOPERATION

SELBSTSTÄNDIGKEIT

Beruf

Care
Leaver

Jugendhilfe
Beratung
und Brücken-
funktion in
Krisen

Integrationskonzept
Stadt Tübingen –
niedrigschwellige
Beratungsangebote
und Empowerment,
Netzwerkpartner*
innen (Asylzentrum
u.a.) ...

Landkreis Tübingen
Jugendsozialarbeit
§13 SGB VIII
Schulsozialarbeit
berufliche Schulen,
AV Dual,

Wir sind
gespannt auf
Ihre Fragen und
Anregungen!